



<https://blz.li/41x4>

FÜNF JUNGE MÄNNER BESTEHEN PRÜFUNG

Veröffentlicht am 07.06.2015 um 19:11 von Redaktion LeineBlitz

Neben der technischen Hilfeleistung und Brandbekämpfung ist die Laatzener Ortsfeuerwehr im Stadtgebiet auch für die Wasserrettung zuständig. Damit immer genügend Bootsführer für das Rettungsboot zur Verfügung stehen, werden in unregelmäßigen Abständen weitere Kameraden zur Schulung geschickt. Am gestrigen Sonnabend bestanden wieder fünf junge Männer aus der Einsatzabteilung ihre Prüfung. Nun besitzen weit mehr als ein Dutzend Mitglieder der Laatzener Ortsfeuerwehr den "Sportbootführerschein binnen" und können somit das 25 PS starke Rettungsboot bei Übung und im Einsatz sicher führen. Innerhalb der vergangenen fünf Wochen trafen sich die fünf Feuerwehrleute zusätzlich zum regulären Dienst mit Ausbilder Wolfgang Köhler von der Segel- und Yachtschule Hannover zum theoretischen Unterricht und zur praktischen Ausbildung.

Insgesamt zwölf Stunden Unterricht fanden im Feuerwehrhaus Laatzten statt: Verkehrsregeln auf dem Wasser, die Bordtechnik, verschiedene Knoten der Leinen und Motorkunde waren einige der zahlreichen Themen. Im praktischen Teil übten die Laatzener auch die Rettung von im Wasser treibenden Personen. Die Ausbildung mit dem Boot fand auf dem Mittellandkanal im Bereich Seelze/Lohnde statt. Gut fünf Stunden dauerte die Prüfung in Hannover, am Ende waren aber alle Laatzener glücklich: Mit dem Bootsführerschein für Binnengewässer in der Tasche kamen sie nach Laatzten zurück, Prüfung also bestanden. Nun können weitere fünf Einsatzkräfte Boote mit weniger als 15 Metern Länge, das Rettungsboot der Laatzener ist vier Meter lang, auf Binnengewässern führen. Auf der freien See allerdings nicht, aber soweit rücken die Laatzener im Einsatzfall auch nicht aus.



Sie haben ihren Bootsführerschein: Yannic Schollmeyer und Kai Schwarze (hinten) sowie Sven Mackenrodt, Ansgar Aselmeyer und Sejmen Jonas. / Foto: Senft